

Auf der Alpe Adria von Salzburg ans Mittelmeer bis Grado

8 Reisetage - Individualreise

Anreise + Einreisebestimmung

Anreise: Mit dem Auto: Villach ist über die Autobahnen A2, A10 oder A11 (je nach Herkunftsort) zu erreichen. Parkmöglichkeit: je nach Anreishotel kostenloser, unbewachter Parkplatz entweder direkt beim Hotel oder in Hotelnähe. Öffentliche Parkgarage zum Preis von ca. € 35,00/Woche. Vorreservierung der Parkplätze/Garagen nicht möglich; zahlbar vor Ort.

Transfers zurück nach Villach: jeden Mittwoch und Samstag Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Triest nach Villach zum Preis von 75,00 € pro Person (inkl. Fahrrad - Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich). Alternative: Zugverbindung Trieste-Udine und Udine-Villach.

Mit der Eisenbahn: gute Anreisemöglichkeiten mit der Bahn nach Villach. Fahrpläne auf: www.bahn.de, www.oebb.at, www.trenitalia.com.

Für die Einreise nach Österreich und Italien benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekt ausweisender Dokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Radsportreise mittleren Anspruchsgrades für Radfahrer mit guter Grundkondition auf asphaltierten Radwegen und Straßen, abseits von starkem Autoverkehr. Sie radeln vorwiegend auf gut ausgebauten Radwegen und ruhigen Nebenstraßen. Nur wenige Teilstücke führen auch auf stärker befahrenen Straßen oder unbefestigten Wegen. Insgesamt ist die Streckenführung sanft hügelig wobei das anspruchsvollste Stück zwischen St. Johann und dem Gasteiner Tal optional mit der Bahn überbrückt werden kann.

Begleitfahrzeug + Guide

Es handelt sich um eine ungeführte Individualreise ohne Begleitfahrzeug. Das Gepäck wird von Toblach nach Cortina und wieder zurück transportiert. Sie erhalten eine Telefonnummer für die lokale Hotline unseres Teams vor Ort.

Unterkünfte

Sie übernachten in ausgewählten Hotels der 3*** und 4**** Kategorie.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt!

Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Räder

Zur Miete bieten wir an: Pinarello Prince Carbon Mod. 2020 – Shimano 11V (auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit) oder ähnliches Modell

Reisebeschreibung

Highlights

- Festspielstadt Salzburg
- Transalp in mäßigem Schwierigkeitsgrad
- Hallein und das Gasteiner Tal
- Pittoreske Altstadt von Villach
- Fischerörtchen Grado auf der Halbinsel Lido di Grado

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Salzburg

Individuelle Anreise in die Festspiel-, Mozart- und Kulturstadt Salzburg (1 ÜN). Verwinkelte Gassen und Plätze laden zum Flanieren und verträumte Cafés zu echten österreichischen Kaffeespezialitäten ein. Auf Schritt und Tritt atmen Sie Kultur und Geschichte. (- / - / -)

2. Tag: Salzburg - St. Johann

Raus aus Salzburg und ab in Richtung Süden. Durch schattige Auen entlang der Salzach radeln Sie nach Hallein, einer früher durch den Salzabbau reichen Keltentadt. Hallein überrascht mit einer romantischen Altstadt mit kleinen Gassen, Torbögen und Häusern mit prächtigen Fassaden. Vorbei am rauschenden Wasserfall passieren Sie Golling und rollen am gut ausgebauten Radweg weiter bis nach St. Johann (1 ÜN). Unverkennbar - wie doppelte Berggipfel ragen hier die Türme des Pongauer Domes empor! (ca. 65km) (F / - / -)

3. Tag: St. Johann - Bad Gastein - Mölltal

Kurz nach Schwarzach nehmen Sie Abschied von der Salzach, ab heute begleitet Sie die Gasteiner Ache durch das wildromantische Gasteiner Tal. Über Dorfgastein und Bad Hofgastein radeln Sie in den bekannten Kur- und Wintersportort Bad Gastein am Fuße der Hohen Tauern, der eine Vielzahl an naturhistorischen und architektonischen Sehenswürdigkeiten bietet. Wahrzeichen ist der Gasteiner Wasserfall mitten im Ort, der schon Motiv vieler Maler und Dichter war. Nun ist es nur mehr ein Katzensprung nach Bockstein, wo Sie ein Zug der Tauernschleuse in nur 10 Minuten auf die andere Seite der Alpen, nach Mallnitz, bringt. Wieder im Sattel genießen Sie die rauschende Abfahrt zu Ihrem Hotel im Mölltal. (ca. 60km mit Bahnfahrt) (F / - / -)

4. Tag: Mölltal - Spittal - Villach

Zunächst entlang des Flusses Möll radeln Sie heute durch beeindruckende Hochgebirgslandschaften. Im Ort Möllbrücke beginnt das Drautal und damit der sonnige Süden Österreichs. Fast von selbst rollt Ihr "Drahtesel" in leichtem Bergab die Drau entlang. In Spittal können sie dem Renaissance-Schloss Porcia - zuweilen als „schönster Renaissancebau nördlich der Alpen“ bezeichnet - einen Besuch abstatten. Noch ein paar Mal kräftig in die Pedale getreten und schon ist Villach (1 ÜN) erreicht, dessen Herz die entzückende Altstadt mit ihrem südlichen Flair und den gemütlichen „Beisl“ und Restaurants darstellt. (ca. 70km) (F / - / -)

5. Tag: Hinüber ins italienische Friaul

Den Anstieg nach Tarvis überbrücken Sie mit der Bahn. Auch in Italien ist der Radweg bestens ausgebaut und so radeln Sie gemütlich bergab durch das Kanaltal und bewundern dabei vom Sattel aus die Schönheiten der friaulischen Alpenregion mit einer nahezu unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Als Übernachtungsort (1 ÜN) dient eines der schmucken Dörfer an den Ausläufern der Julischen Alpen (z.B. Venzone). (ca. 60-70km mit Bahnfahrt) (F / - / -)

6. Tag: Durch das Kanaltal bis Udine

Am südlichen Ausgang des Kanaltals liegt eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch-Venetiens. Das Ortsbild von Gemona del Friuli wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt und wird auch Sie begeistern. Am Weg nach Udine (1 ÜN) tauchen bereits die ersten Weinreben entlang der Radstrecke auf. Spüren Sie, in der Stadt angekommen, das „dolce vita“ bei einem Kaffee auf der „Piazza“ oder während eines Bummels durch die Gassen und bewundern Sie dabei die Bauten der späten Gotik und Renaissance. (ca. 55km) (F / - / -)

7. Tag: Von Udine ans Mittelmeer

Warm weht eine Brise des Scirocco um Ihre Nase! Sie fahren durch weite Schilflandschaften und entlang kleiner Wasserkanäle Richtung Golf von Venedig. In der Römerstadt Aquileia, dem sogenannten „Zweiten Rom“, sollten sie jedenfalls einen Stopp einplanen, bevor Sie Ihr Ziel der Reise erreichen. Einer der beliebtesten Badeorte an der Adria, das historische Fischerstädtchen Grado (1 ÜN), weiß nicht nur durch den ausgedehnten Sandstrand zu begeistern, auch der historische Hafen und die engen Gässchen mit gemütlichen Restaurants versprühen italienisches Flair. (ca. 55km) (F / - / -)

8. Tag: Individuelle Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung am Adriatischen Meer. Grado ist ein guter Ausgangspunkt auch für Erkundungen der Lagune von Venedig oder Triest und des slowenischen Küstenstreifens. (F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programminweise

Leistungen

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation ("Roadbook")
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- Bahnfahrt Bockstein – Mallnitz inkl. Rad
- Bahnfahrt Villach – Tarvis inkl. Rad
- Navigations-App und GPS-Daten
- Servicehotline
-

Nicht enthaltene Leistungen

- An- /Heimreise
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Rückfahrt zum Ausgangspunkt bzw. Rückreise
- Mietrad
- Eintritte
- Kurtaxen (ca. 2-4€/Nacht und Person, zahlbar vor Ort)
- Trinkgelder
-